

# Börsenumsätze

## von derivativen Wertpapieren



Deutscher Derivate Verband

## Umsätze am Zertifikatemarkt im Juni schwächer

### Aktien und Indizes als Basiswert bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten beliebt

Der Monat Juni hatte bedingt durch eine Reihe von Feiertagen deutlich weniger Handelstage als der Vormonat. Erwartungsgemäß gingen die Börsenumsätze bei den Anlagezertifikaten und Hebelprodukten um 27,7 Prozent auf 4,04 Mrd. Euro zurück. Die Zahl der Transaktionen nahm um 22,9 Prozent auf 443.004 ab. Das Volumen der Kundenorders reduzierte sich um 6,1 Prozent auf 9.128 Euro.

Das Handelsvolumen bei den Anlagezertifikaten sank um 27,6 Prozent auf 2,13 Mrd. Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 92.677 nach 121.038 im Mai. Die durchschnittliche Kundenorder hatte ein Volumen von 22.971 und lag damit um 5,5 Prozent unter dem Wert des Vormonats.

Bei den Hebelprodukten belief sich der Umsatzrückgang auf 27,7 Prozent. Die Umsätze an den Börsen in Stuttgart und

in Frankfurt erreichten 1,91 Mrd. Euro. Dabei ging die Zahl der Transaktionen um 22,8 Prozent auf 350.327 zurück. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 5.466.

### Neuemissionen

Im Vergleich zum Vormonat nahm die Emissionstätigkeit im Juni leicht ab. Die Banken brachten 112.862 neue Produkte heraus. Ende Juni stand den Anlegern somit ein Produktuniversum von 713.590 Produkten zur Verfügung.

### Produktkategorien

Das Handelsvolumen bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** lag im Juni bei 97,3 Mio. Euro und damit um 21,3 Prozent unter dem Niveau des Vormonats. Der Marktanteil stieg um ►►

## INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

## Börsenumsätze von derivativen Wertpapieren

■ Das Handelsvolumen derivativer Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und in Frankfurt sank im Juni um 27,7 Prozent auf 4,04 Mrd. Euro.

■ Bei den Basiswerten der Anlageprodukte dominierten Aktien mit einem Anteil von 45,8 Prozent, während bei den Basiswerten der Hebelprodukte Indizes mit einem Anteil von 60,3 Prozent die Nase vorn hatten.

■ Vom Gesamtvolumen aller Börsenumsätze entfielen auf die Börse in Stuttgart 70,1 Prozent und auf die Börse in Frankfurt 29,9 Prozent.

■ Die Rangliste der Emittenten wurde von der Deutschen Bank, der Commerzbank und BNP Paribas angeführt.

0,2 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent. Die Zahl der Kundenorders ging von 7.520 im Mai auf 6.325 im Juni zurück. Auch die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich. Sie betrug 15.379 Euro nach 16.444 Euro im Mai.

Bei den **Strukturierten Anleihen** zogen die Umsätze dagegen stark an. Das Handelsvolumen erhöhte sich um 62,9 Prozent auf 19,9 Mio. Euro. Der Marktanteil lag bei 0,5 Prozent. Die Zahl der Kundenorders stieg von 703 im Mai auf 1.083 im Juni. Die durchschnittliche Ordergröße nahm gegenüber dem Vormonat noch einmal geringfügig zu und lag bei 18.386 Euro.

Das Handelsvolumen der **Aktienanleihen** verringerte sich im Juni. Die Umsätze sanken um 6,9 Prozent auf 187,5 Mio. Euro ab was einem Marktanteil von 4,6 Prozent entsprach. Die Zahl der Transaktionen ging von 9.787 auf 9.416 zurück. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 19.912 Euro.

Ebenfalls rückläufig war der börsliche Handel bei den **Discount-Zertifikaten**. Das Handelsvolumen sank um 25,8 Prozent auf 804,7 Mio. Euro. Der Marktanteil lag bei 19,9 Prozent. Die Zahl der Kundenorders ging deutlich von 29.478 im Mai auf 22.846 im Juni zurück. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 35.223 Euro.

Bei den **Express-Zertifikaten** verzeichneten die Börsen in Stuttgart und in Frankfurt einen kräftigen Rückgang des Handelsvolumens um 38,4 Prozent auf 80,7 Mio. Euro. Der Marktanteil fiel um 0,3 Prozentpunkte auf 2,0 Prozent.

Die durchschnittliche Kundenorder hatte ein Volumen von 14.513 Euro. Die Zahl der Kundenorders lag bei 5.560 nach 8.286 im Vormonat.

Der Umsatz der **Bonus-Zertifikate** ging im Juni um 22,0 Prozent auf 617,6 Mio. Euro zurück. Damit hatte diese Produktkategorie einen Anteil von 15,3 Prozent. Die Zahl der Orders lag bei 24.749 nach 30.634 im Vormonat. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 24.955 Euro.

Nach den starken Zuwächsen im Vormonat nahm das Interesse der Anleger an **Index- und Partizipations-Zertifikaten** im Juni deutlich ab. Das Umsatzvolumen sank mit 47,9 Prozent überdurchschnittlich auf 284,3 Mio. Euro. Mit Blick auf den Anteil an den Gesamtumsätzen büßte diese Produktkategorie 2,7 Prozentpunkte ein und kam somit auf 7 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders sank um 35,2 Prozent auf 20.535. Die durchschnittliche Ordergröße reduzierte sich um 19,6 auf 13.842 Euro.

Auch bei den Hebelprodukten ging der börsliche Handel zurück. Die Umsätze von **Optionsscheinen** lagen bei 609,4 Mio. Euro und damit um 30,2 Prozent niedriger als noch im Mai. Ihr Anteil an den Gesamtumsätzen belief sich auf 15,1 Prozent. Die Zahl der Transaktionen betrug im Juni lediglich 97.010 nach 135.965 im Vormonat. Die durchschnittliche Ordergröße hatte ein Volumen von 6.282 Euro.

Auch der Handel mit den **Knock-Out Produkten** nahm im Juni ab. Die Handelsumsätze gingen um 26,5 Prozent auf

1,31 Mrd. Euro zurück. Die Zahl der Kundenorders lag bei 253.317 nach 317.888 im Vormonat. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 5.154 Euro.

## Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Interesse der Anleger an **Anlageprodukten mit Aktien als Basiswert** ging im Juni spürbar zurück. Der Umsatz sank um 29,0 Prozent auf 975,3 Mio. Euro. Der Anteil der Anlageklasse an den Gesamtumsätzen verringerte sich von 46,7 Prozent im Vormonat auf nunmehr 45,8 Prozent. Naturgemäß dominierten Aktienprodukte bei den Aktienanleihen mit einem Anteil von 96,0 Prozent. Aber auch bei den Discount-Papieren hatten Aktien als Basiswert mit 53,5 Prozent die Nase vorn. Bei den Outperformance- und Sprint-Zertifikaten lag der Anteil bei 54,3 Prozent.

Ähnlich sah das Bild bei den **Anlageprodukten mit Indizes als Basiswert** aus. Der Umsatz sank um 22,9 Prozent auf 961,6 Mio. Euro. Der Marktanteil kletterte um 2,8 Prozentpunkte auf 45,2 Prozent. Bei Express-Zertifikaten (70,2 Prozent), Bonus-Zertifikaten (50,8 Prozent) sowie Index- bzw. Partizipations-Zertifikaten (62,6 Prozent) lag der Umsatzanteil bei mehr als 50 Prozent.

Bei den Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** verringerten sich die Umsätze um 49,4 Prozent auf 117,1 Mio. Euro und somit deutlich stärker als der Gesamtmarkt. Der Marktanteil lag bei 5,5 Prozent. Besonders beliebt waren ►►

Rohstoffe als Basiswert bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten (29,8 Prozent).

Bei den **Basiswerten der Hebelprodukte** dominierten im Juni die **Indizes** mit einem Anteil von 60,3 Prozent. Das entsprach einem Zuwachs von 11,1 Prozentpunkten. Das Handelsvolumen nahm um 11,4 Prozent auf 1,15 Mrd. Euro ab. Der Anteil der Indizes bei den Optionsscheinen lag bei 58,8 Prozent und bei den Knock-Out Produkten bei 61,0 Prozent.

Der Handel bei den **Hebelprodukten mit Aktien als Basiswert** ging im Juni ebenfalls zurück. Der Umsatz fiel um 33,5 Prozent auf 425,1 Mio. Euro. Der Marktanteil sank um 2 Prozentpunkte auf 22,2 Prozent. Der Anteil bei den Optionsscheinen betrug 29,8 Prozent, bei Knock-Out Papieren nur noch bei 18,6 Prozent.

Das börsliche Volumen der **Hebelprodukte mit Rohstoffen als Basiswert** verringerte sich von 563,8 Mio. Euro auf 224,5 Mio. Euro, was einem Rückgang von 60,2 Prozent entsprach. Der Marktanteil betrug 11,7 Prozent nach 21,3 Prozent im Mai. Bei den Optionsscheinen hatten die Rohstoffprodukte einen Anteil von 6,4 Prozent, bei den Knock-Out Papieren waren es 14,2 Prozent.

## Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde wie in den Vormonaten von der Deutschen Bank und der Commerzbank angeführt.

Die Deutsche Bank sicherte sich mit einem Umsatzvolumen von rund 1,1 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 27,1 Prozent die Spitzenposition. Auf dem zweiten Platz folgte die Commerzbank mit Umsätzen in Höhe von 809,4 Mio. Euro und einem Marktanteil von 20 Prozent. Die BNP Paribas verteidigte den dritten Rang mit einem Marktanteil von 7,3 Prozent und einem Umsatzvolumen von 294,1 Mio. Euro. Die Royal Bank of Scotland (RBS) kam mit einem Handelsvolumen von 292 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,2 Prozent auf Platz vier. Die DZ BANK und die Citigroup tauschten die Plätze. Die Citigroup sicherte sich den fünften Rang mit einem Handelsvolumen von 226,6 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,6 Prozent. Die DZ BANK belegte mit einem Umsatz von 205,2 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,1 Prozent den sechsten Platz.

## Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart verzeichnete im Juni einen Handelsumsatz von 2,83 Mrd. Euro, was einem Anteil von 70,1 Prozent am Gesamtvolumen entsprach. Es wurden 266.633 Transaktionen registriert.

Der Handelsumsatz der Börse in Frankfurt belief sich auf 1,21 Mrd. Euro. Damit kam der Handelsplatz auf einen Anteil von 29,9 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders betrug 176.371. ■

## STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)  
[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel  
Geschäftsführender Vorstand  
Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10  
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau  
Geschäftsführer  
Geschäftsstelle Frankfurt  
Feldbergstraße 38  
60323 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40  
brandau@derivateverband.de

## Zahl der Neuemissionen Juni 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2011	62	7	4.030	15.383	92	17.253	53	182	46.333	36.056	119.451
Februar 2011	68	7	3.792	16.667	80	20.258	73	94	31.436	43.937	116.412
März 2011	87	11	3.818	26.486	106	14.491	132	287	32.595	68.115	146.128
April 2011	93	0	2.993	6.664	112	6.951	57	2	32.933	46.388	96.193
Mai 2011	96	13	3.917	12.352	125	14.412	50	113	27.098	57.441	115.617
Juni 2011	87	15	6.121	13.175	107	16.052	78	4	25.455	51.768	112.862
Gesamt	493	53	24.671	90.727	622	89.417	443	682	195.850	303.705	706.663
<b>Gesamt</b>	<b>546</b>					<b>206.562</b>			<b>195.850</b>	<b>303.705</b>	<b>706.663</b>

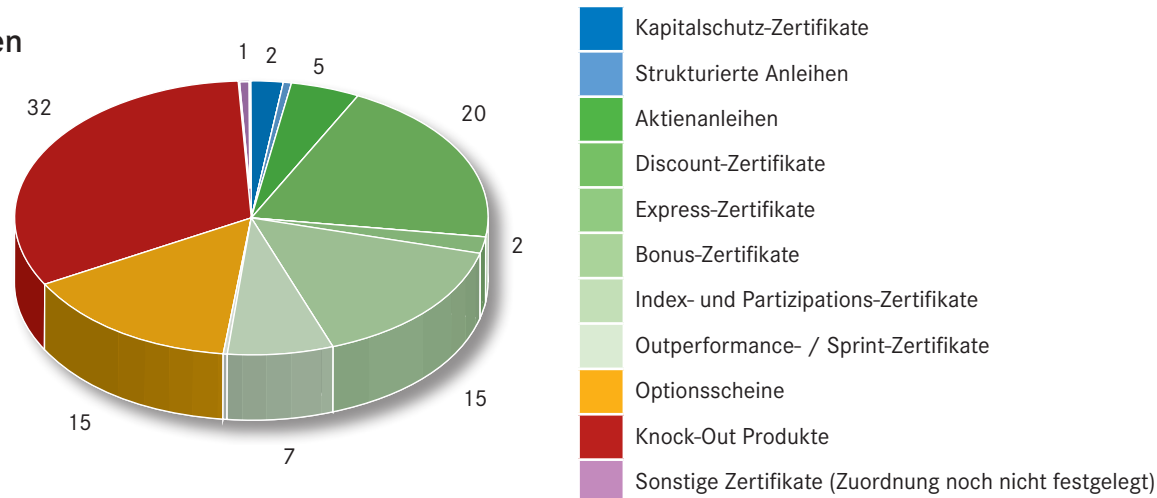
## Gesamtzahl der Produkte Juni 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Juni 2010	4.411	56	19.731	106.369	2.611	57.813	4.305	1.828	152.022	69.508	418.654
Juli 2010	4.436	63	20.713	110.249	2.579	63.334	4.253	1.970	161.715	72.864	442.176
August 2010	4.439	80	23.513	118.860	2.651	69.407	4.247	2.270	169.427	80.547	475.441
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
Oktober 2010	4.421	108	25.716	122.945	2.683	73.602	4.280	2.158	183.950	92.131	511.994
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Januar 2011	4.273	150	29.406	130.913	2.775	95.376	4.228	2.638	226.826	99.135	595.720
Februar 2011	4.312	156	32.200	144.450	2.774	111.520	4.250	2.721	245.333	107.014	654.730
März 2011	4.338	168	32.286	155.030	2.784	114.688	4.361	2.842	244.160	115.469	676.126
April 2011	4.349	164	33.635	158.655	2.828	119.813	4.396	2.816	264.726	121.815	713.197
Mai 2011	4.384	198	36.636	166.825	2.853	129.844	4.393	2.886	278.076	128.529	754.624
Juni 2011	3.993	367	37.527	156.225	2.678	124.317	4.425	2.165	257.331	124.562	713.590
<b>Juni 2011</b>	<b>4.360</b>				<b>327.337</b>				<b>257.331</b>	<b>124.562</b>	<b>713.590</b>

## Umsatz nach Produktkategorien Juni 2011

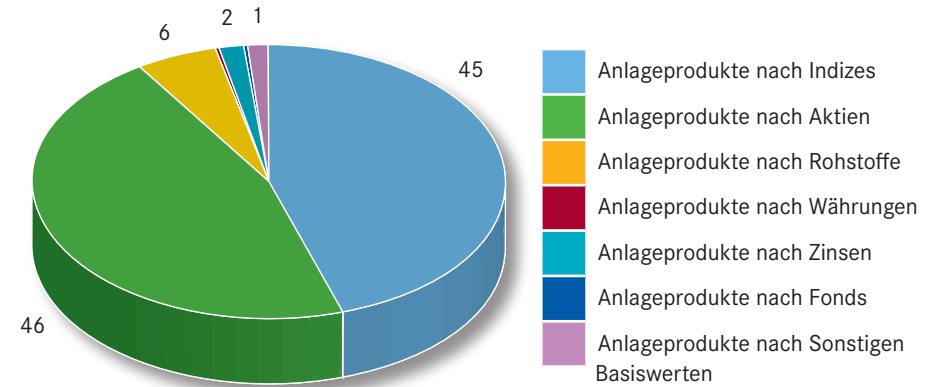
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	97.272.986	-21,3%	2,4%	6.325	-15,9%
Strukturierte Anleihen	19.912.368	62,9%	0,5%	1.083	54,1%
Aktienanleihen	187.495.161	-6,9%	4,6%	9.416	-3,8%
Discount-Zertifikate	804.704.691	-25,8%	19,9%	22.846	-22,5%
Express-Zertifikate	80.694.665	-38,4%	2,0%	5.560	-33,0%
Bonus-Zertifikate	617.617.499	-22,0%	15,3%	24.749	-19,2%
Index- und Partizipations-Zertifikate	284.251.152	-47,9%	7,0%	20.535	-35,2%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	10.232.578	-11,8%	0,3%	569	-1,0%
Optionsscheine	609.413.632	-30,2%	15,1%	97.010	-28,7%
Knock-Out Produkte	1.305.479.147	-26,5%	32,3%	253.317	-20,3%
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	26.683.775	-31,5%	0,7%	1.594	-32,5%
<b>GESAMT</b>	<b>4.043.757.654</b>	<b>-27,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>443.004</b>	<b>-22,9%</b>

Anteil am Gesamtvolumen



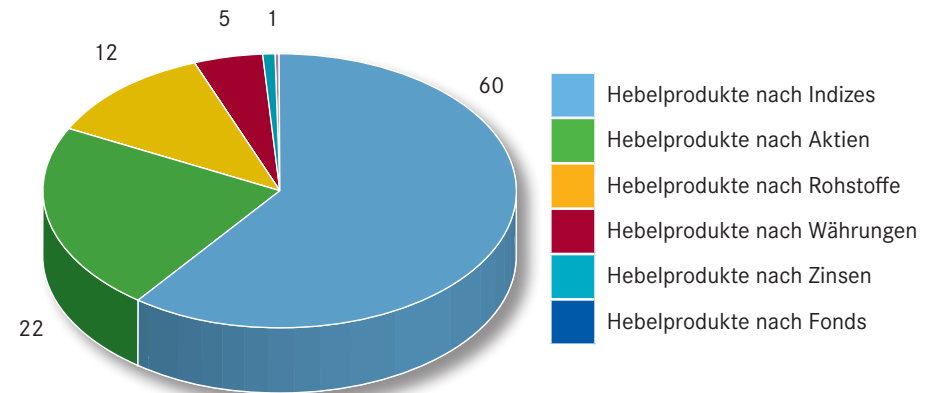
## Anlageprodukte nach Basiswerten Juni 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	961.608.619	45,17%
Aktien	975.339.515	45,82%
Rohstoffe	117.144.434	5,50%
Währungen	4.870.873	0,23%
Zinsen	37.081.555	1,74%
Fonds	3.821.518	0,18%
Sonstige	28.998.362	1,36%
<b>GESAMT</b>	<b>2.128.864.875</b>	<b>100,00%</b>



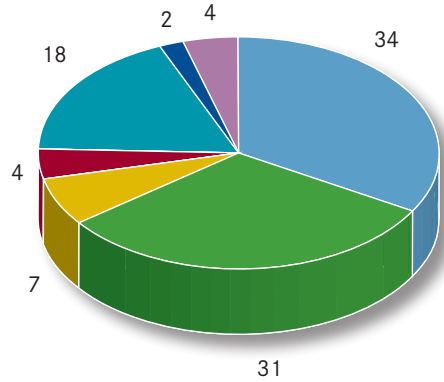
## Hebelprodukte nach Basiswerten Juni 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.154.840.582	60,31%
Aktien	425.097.292	22,20%
Rohstoffe	224.536.289	11,73%
Währungen	92.512.587	4,83%
Zinsen	17.841.820	0,93%
Fonds	28.408	0,00%
Sonstige	35.800	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>1.914.892.779</b>	<b>100,00%</b>



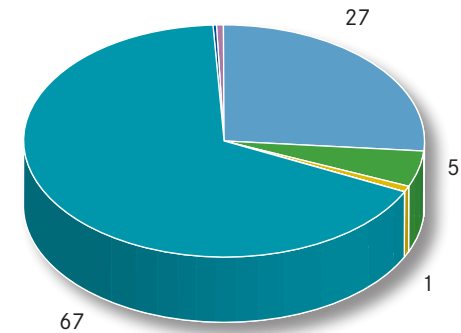
## Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	32.588.375	33,50%
	Aktien	30.490.483	31,35%
	Rohstoffe	6.485.735	6,67%
	Währungen	4.049.882	4,16%
	Zinsen	17.599.353	18,09%
	Fonds	1.844.346	1,90%
	Sonstige	4.214.812	4,33%
	<b>GESAMT</b>	<b>97.272.986</b>	<b>100,00%</b>



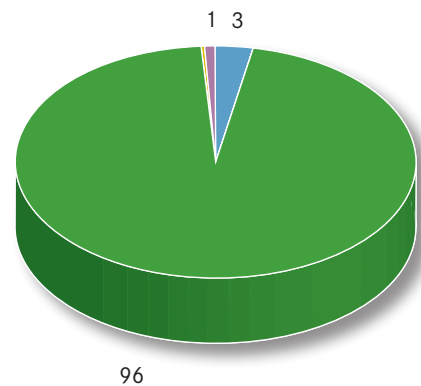
## Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	5.295.155,59	26,59%
	Aktien	985.440	4,95%
	Rohstoffe	170.339	0,86%
	Währungen	6.301	0,03%
	Zinsen	13.298.633	66,79%
	Fonds	76.719	0,39%
	Sonstige	79.781	0,40%
	<b>GESAMT</b>	<b>19.912.368</b>	<b>100,00%</b>



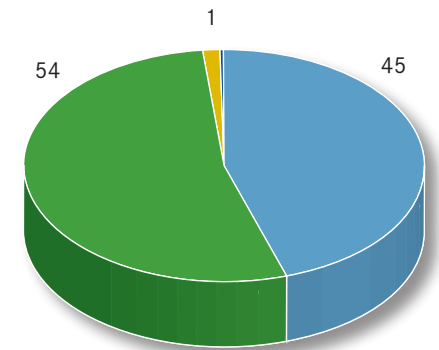
## Aktiananleihen nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	5.829.978	3,11%
	Aktien	179.978.197	95,99%
	Rohstoffe	306.431	0,16%
	Währungen	231.002	0,12%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	1.149.554	0,61%
	<b>GESAMT</b>	<b>187.495.161</b>	<b>100,00%</b>



## Discount-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2011

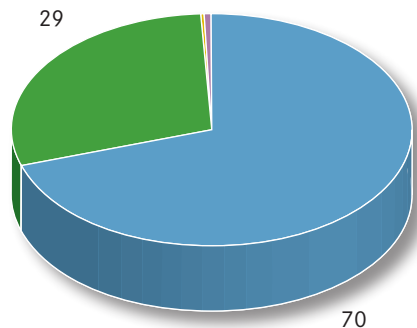
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	362.860.500	45,09%
	Aktien	430.637.705	53,51%
	Rohstoffe	11.156.429	1,39%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	50.057	0,01%
	Sonstige	0	0,00%
	<b>GESAMT</b>	<b>804.704.691</b>	<b>100,00%</b>





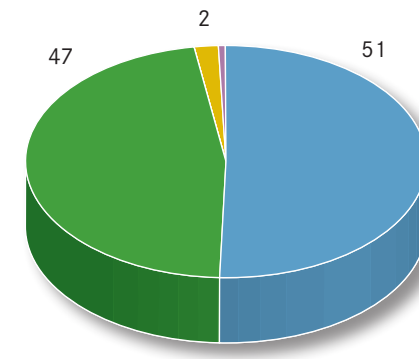
## Express-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	56.643.434	70,19%
	Aktien	23.494.505	29,12%
	Rohstoffe	268.485	0,33%
	Währungen	2.027	0,00%
	Zinsen	8.554	0,01%
	Fonds	53.204	0,07%
	Sonstige	224.456	0,28%
	<b>GESAMT</b>	<b>80.694.665</b>	<b>100,00%</b>



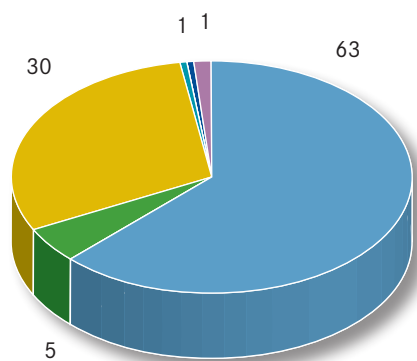
## Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	313.924.213	50,83%
	Aktien	288.459.206	46,71%
	Rohstoffe	12.794.707	2,07%
	Währungen	35.226	0,01%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	299.323	0,05%
	Sonstige	2.104.824	0,34%
	<b>GESAMT</b>	<b>617.617.499</b>	<b>100,00%</b>



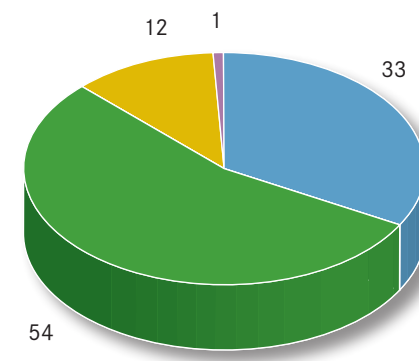
## Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	178.025.474	62,63%
	Aktien	14.468.615	5,09%
	Rohstoffe	84.751.915	29,82%
	Währungen	417.074	0,15%
	Zinsen	1.689.196	0,59%
	Fonds	1.351.496	0,48%
	Sonstige	3.547.382	1,25%
	<b>GESAMT</b>	<b>284.251.152</b>	<b>100,00%</b>



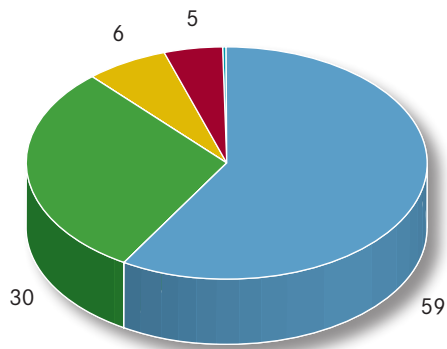
## Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	3.403.647	33,26%
	Aktien	5.556.815	54,31%
	Rohstoffe	1.189.960	11,63%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	82.157	0,80%
	<b>GESAMT</b>	<b>10.232.578</b>	<b>100,00%</b>



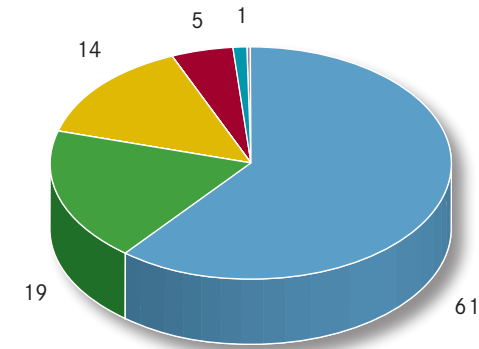
## Optionsscheine nach Basiswerten Juni 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	358.080.851	58,76%
	Aktien	181.728.598	29,82%
	Rohstoffe	39.135.961	6,42%
	Währungen	30.412.909	4,99%
	Zinsen	55.314	0,01%
	Fonds	0	0,00%
	<b>GESAMT</b>	<b>609.413.632</b>	<b>100,00%</b>



## Knock-Out Produkte nach Basiswerten Juni 2011

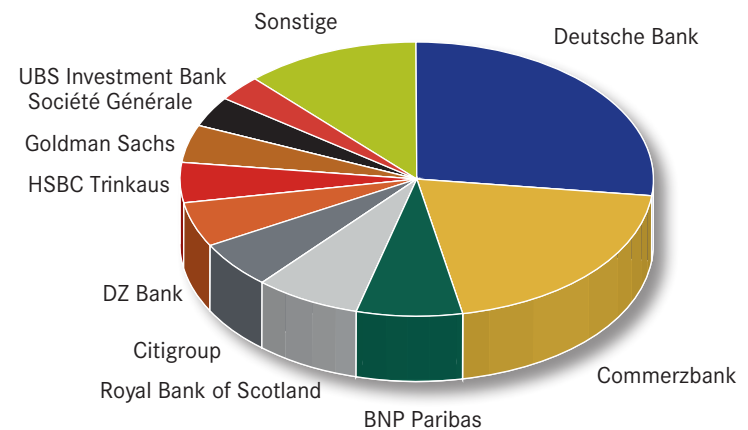
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	796.759.731	61,03%
	Aktien	243.368.694	18,64%
	Rohstoffe	185.400.329	14,20%
	Währungen	62.099.679	4,76%
	Zinsen	17.786.507	1,36%
	Fonds	28.408	0,00%
	<b>GESAMT</b>	<b>1.305.479.147</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Juni 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.093.904.070	27,05%
Commerzbank	809.425.157	20,02%
BNP Paribas	294.096.668	7,27%
Royal Bank of Scotland	292.026.859	7,22%
Citigroup	226.641.936	5,60%
DZ BANK	205.183.401	5,07%
HSBC Trinkaus	192.855.611	4,77%
Goldman Sachs	177.155.364	4,38%
Société Générale	153.173.539	3,79%
UBS Investment Bank	126.866.055	3,14%
Vontobel	106.165.055	2,63%
Macquarie Oppenheim	93.887.771	2,32%
Landesbank BW	52.333.682	1,29%
Unicredit	37.776.106	0,93%
Barclays Bank	31.602.039	0,78%
WESTLB	23.520.835	0,58%
Lang & Schwarz	18.437.800	0,46%
Landesbank Berlin	17.899.686	0,44%
Merrill Lynch	14.369.547	0,36%
Credit Suisse	14.053.634	0,35%
WGZ BANK	12.266.986	0,30%
Raiffeisen Centrobank	7.627.536	0,19%
Deutsche Postbank	6.473.688	0,16%
Morgan Stanley	6.396.657	0,16%
J.P. Morgan	6.069.029	0,15%
Sal. Oppenheim	5.889.657	0,15%
SEB	3.006.159	0,07%
EFG Financial Products	3.002.517	0,07%
Bayerische Landesbank	2.811.032	0,07%
Rabobank	1.845.833	0,05%
DWS GO	1.615.937	0,04%
ING Diba	1.330.391	0,03%

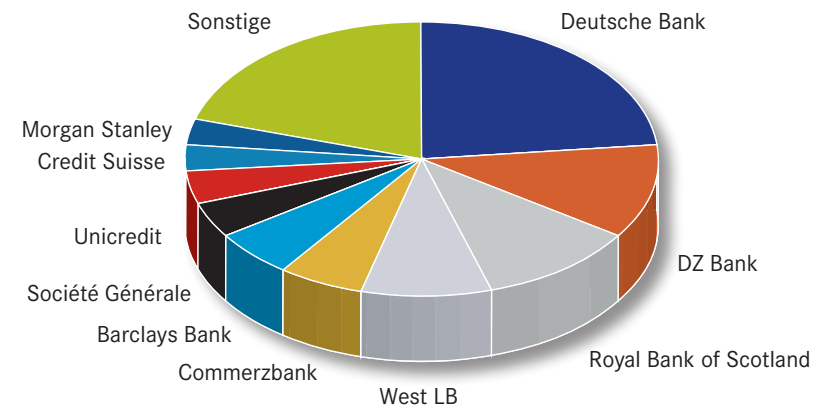
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Erste Bank	1.321.158	0,03%
BHF-BANK	553.973	0,01%
Eigenemission	549.466	0,01%
Credit Agricole	287.315	0,01%
Exane Finance S.A.	205.273	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	189.772	0,00%
Platino S.A.	147.600	0,00%
Codeis Securities S.A.	146.530	0,00%
Alceda Star S.A.	134.608	0,00%
L-Bonds plus Limited	119.112	0,00%
Mozaic	112.194	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	101.116	0,00%
Custom Markets Securities	71.187	0,00%
Nomura	47.964	0,00%
SecurAsset S.A.	21.449	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	20.750	0,00%
Interactive Brokers	16.000	0,00%
NATIXIS	1.951	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>4.043.757.654</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Juni 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	27.473.131	23,44%
DZ BANK	12.957.458	11,06%
Royal Bank of Scotland	12.917.629	11,02%
WESTLB	10.226.826	8,73%
Commerzbank	6.768.534	5,78%
Barclays Bank	6.496.546	5,54%
Société Générale	4.883.513	4,17%
Unicredit	4.800.891	4,10%
Credit Suisse	3.497.195	2,98%
Morgan Stanley	3.479.604	2,97%
Deutsche Postbank	3.264.462	2,79%
Landesbank BW	3.177.858	2,71%
Landesbank Berlin	2.736.807	2,34%
Goldman Sachs	1.870.061	1,60%
WGZ BANK	1.867.562	1,59%
Merrill Lynch	1.533.363	1,31%
J.P. Morgan	1.531.997	1,31%
UBS Investment Bank	1.464.491	1,25%
ING Diba	1.197.139	1,02%
Citigroup	1.138.698	0,97%
SEB	953.810	0,81%
Bayerische Landesbank	752.542	0,64%
Raiffeisen Centrobank	471.918	0,40%
Rabobank	461.347	0,39%
BNP Paribas	402.036	0,34%
Credit Agricole	175.167	0,15%

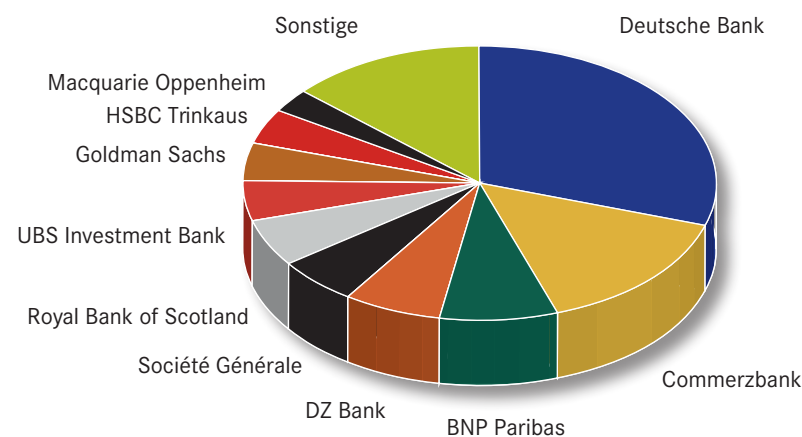
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Codeis Securities S.A.	146.530	0,13%
HSBC Trinkaus	130.105	0,11%
Mozaic	112.194	0,10%
Vontobel	92.089	0,08%
DWS GO	56.209	0,05%
Sal. Oppenheim	39.286	0,03%
Macquarie Oppenheim	37.462	0,03%
Erste Bank	23.564	0,02%
SecurAsset S.A.	21.449	0,02%
HT-Finanzanlage Ltd	20.562	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	5.317	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>117.185.354</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Juni 2011

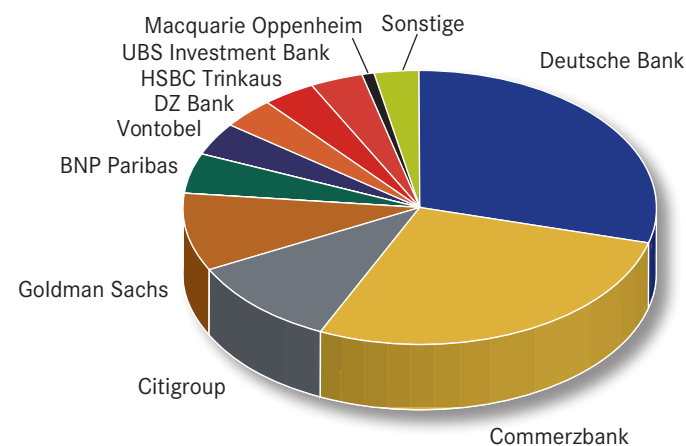
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	606.028.767	30,13%
Commerzbank	296.879.514	14,76%
BNP Paribas	160.184.413	7,96%
DZ BANK	132.941.090	6,61%
Société Générale	116.566.218	5,79%
Royal Bank of Scotland	107.707.776	5,35%
UBS Investment Bank	94.871.389	4,72%
Goldman Sachs	89.170.285	4,43%
HSBC Trinkaus	88.388.270	4,39%
Macquarie Oppenheim	54.727.179	2,72%
Vontobel	53.793.721	2,67%
Landesbank BW	49.154.842	2,44%
Unicredit	29.953.932	1,49%
Citigroup	24.244.974	1,21%
Barclays Bank	18.820.537	0,94%
WESTLB	13.294.009	0,66%
Merrill Lynch	12.836.184	0,64%
Credit Suisse	10.556.439	0,52%
WGZ BANK	10.399.424	0,52%
Landesbank Berlin	8.335.908	0,41%
Sal. Oppenheim	5.719.471	0,28%
J.P. Morgan	4.499.571	0,22%
Raiffeisen Centrobank	3.881.967	0,19%
Deutsche Postbank	3.209.226	0,16%
EFG Financial Products	3.002.517	0,15%
Morgan Stanley	2.917.053	0,15%
Bayerische Landesbank	2.058.490	0,10%
SEB	2.052.349	0,10%
DWS GO	1.559.729	0,08%
Rabobank	1.384.486	0,07%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Erste Bank	643.677	0,03%
BHF-BANK	553.973	0,03%
Exane Finance S.A.	205.273	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	184.455	0,01%
Platino S.A.	147.600	0,01%
Alceda Star S.A.	134.608	0,01%
ING Diba	133.252	0,01%
L-Bonds plus Limited	119.112	0,01%
Credit Agricole	112.148	0,01%
Lang & Schwarz	83.285	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	80.554	0,00%
Custom Markets Securities	71.187	0,00%
Nomura	47.964	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	20.750	0,00%
NATIXIS	1.951	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>2.011.679.521</b>	<b>100,00%</b>



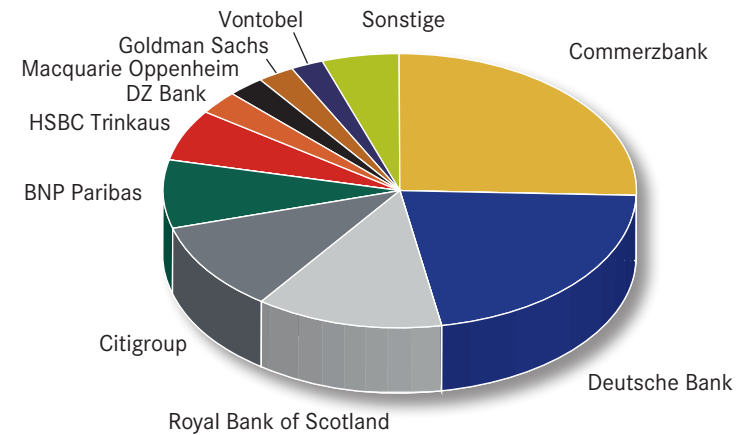
## Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Juni 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	179.389.626	29,44%
Commerzbank	168.881.989	27,71%
Citigroup	64.217.073	10,54%
Goldman Sachs	55.918.022	9,18%
BNP Paribas	28.420.870	4,66%
Vontobel	23.328.499	3,83%
DZ BANK	23.194.971	3,81%
HSBC Trinkaus	21.599.980	3,54%
UBS Investment Bank	21.017.319	3,45%
Macquarie Oppenheim	6.319.245	1,04%
Société Générale	5.762.046	0,95%
Royal Bank of Scotland	4.623.686	0,76%
Unicredit	2.984.283	0,49%
Lang & Schwarz	1.641.687	0,27%
Raiffeisen Centrobank	1.215.476	0,20%
Eigenemission	549.466	0,09%
Erste Bank	179.547	0,03%
Sal. Oppenheim	130.900	0,02%
J.P. Morgan	21.969	0,00%
Interactive Brokers	16.000	0,00%
Landesbank BW	981	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>609.413.632</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Juni 2011

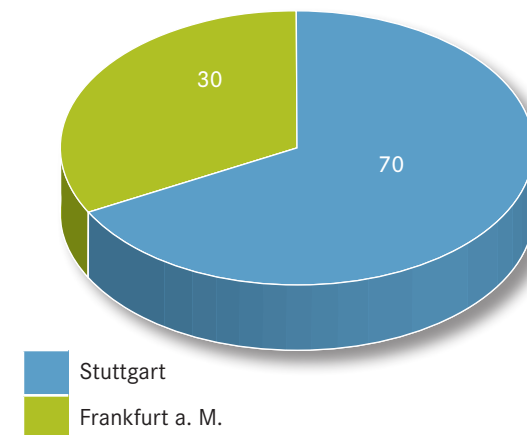
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	336.895.120	25,81%
Deutsche Bank	281.012.545	21,53%
Royal Bank of Scotland	166.777.768	12,78%
Citigroup	137.041.190	10,50%
BNP Paribas	105.089.349	8,05%
HSBC Trinkaus	82.737.256	6,34%
DZ BANK	36.089.883	2,76%
Macquarie Oppenheim	32.803.884	2,51%
Goldman Sachs	30.196.996	2,31%
Vontobel	28.950.745	2,22%
Société Générale	25.961.762	1,99%
Lang & Schwarz	16.712.828	1,28%
UBS Investment Bank	9.512.858	0,73%
Landesbank Berlin	6.826.971	0,52%
Barclays Bank	6.284.956	0,48%
Raiffeisen Centrobank	2.058.175	0,16%
Erste Bank	474.369	0,04%
Unicredit	36.999	0,00%
J.P. Morgan	15.492	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>1.305.479.147</b>	<b>100,00%</b>



## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juni 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	57.200.424	3,71%	59.984.930	10,20%	117.185.354	5,50%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.483.760.075	96,29%	527.919.446	89,80%	2.011.679.521	94,50%
<b>Anlageprodukte</b>	<b>1.540.960.499</b>	<b>54,38%</b>	<b>587.904.376</b>	<b>48,58%</b>	<b>2.128.864.875</b>	<b>52,65%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-out	409.894.078	31,71%	199.519.554	32,07%	609.413.632	31,82%
Hebelprodukte mit Knock-out	882.817.694	68,29%	422.661.453	67,93%	1.305.479.147	68,18%
<b>Hebelprodukte</b>	<b>1.292.711.772</b>	<b>45,62%</b>	<b>622.181.007</b>	<b>51,42%</b>	<b>1.914.892.779</b>	<b>47,35%</b>
<b>Derivative Produkte</b>	<b>2.833.672.271</b>	<b>100,00%</b>	<b>1.210.085.383</b>	<b>100,00%</b>	<b>4.043.757.654</b>	<b>100,00%</b>

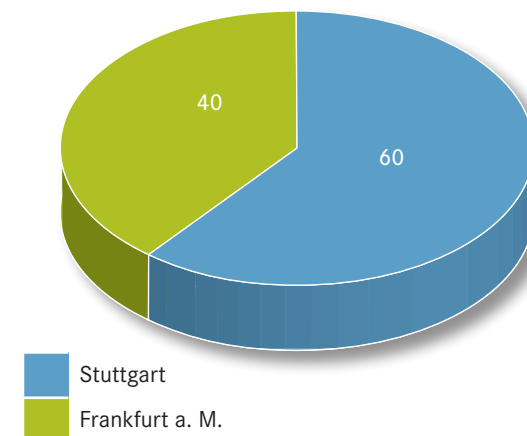
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juni 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.438	5,79%	3.970	11,92%	7.408	7,99%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	55.929	94,21%	29.340	88,08%	85.269	92,01%
<b>Anlageprodukte</b>	<b>59.367</b>	<b>22,27%</b>	<b>33.310</b>	<b>18,89%</b>	<b>92.677</b>	<b>20,92%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-out	54.705	26,39%	42.305	29,57%	97.010	27,69%
Hebelprodukte mit Knock-out	152.561	73,61%	100.756	70,43%	253.317	72,31%
<b>Hebelprodukte</b>	<b>207.266</b>	<b>77,73%</b>	<b>143.061</b>	<b>81,11%</b>	<b>350.327</b>	<b>79,08%</b>
<b>Derivative Produkte</b>	<b>266.633</b>	<b>100,00%</b>	<b>176.371</b>	<b>100,00%</b>	<b>443.004</b>	<b>100,00%</b>

## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.